

Schriftliche Anfrage

Spendet der Kanton Geld an den Neubau der Kaserne der Schweizer Garde in Rom?

In der Basler Zeitung vom 22. September 2022 war zu lesen, dass neben Spendengeldern der Schweizer Staat für den Neubau der Kaserne der Schweizer Garde in Rom aufzukommen hat und nicht der Vatikan. Der Bund spendete CHF 5 Mio.

Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren ihrerseits empfahl den Kantonen ebenfalls CHF 1.00 pro Einwohner für den Neubau zu überweisen.

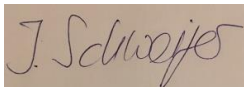
Eine Aufstellung in dem o.g. Zeitungsartikel zeigt, dass einige Kantone bereits gespendet haben. Das Wallis z.B. bezahlte Fr. 2.87 pro Einwohner, Obwalden am wenigsten, nämlich CHF 0,13 pro Einwohner.

Auf der Liste sind Basel-Stadt, wie auch Basel-Landschaft, Bern, Genf, Neuenburg, Thurgau und Waadt nicht zu finden und es ist vermerkt, dass von diesen Kantonen keine Meldung vorliegt.

Deshalb bitte ich höflich um Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Hat der Regierungsrat Kenntnis von dem Spendenaufruf der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren zu Gunsten des Neubaus der Kaserne für die Schweizer Garde in Rom?
2. Hat der Regierungsrat vor, einen Betrag zu spenden?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe wird dieser ausfallen. Was macht dies pro Einwohner aus?
 - b. Wenn ja, wann wird die Spende überwiesen?
 - c. Wenn ja, weshalb wartet die Regierung länger ab als andere Kantone?
 - d. Wenn nein, wie begründet dies die Regierung?
 - e. Wurde die Schweizer Garde bereits in der Vergangenheit mit einer Spende vom Kanton unterstützt? Wenn ja, wann war dies, wie hoch war der Betrag und was war der Anlass dazu?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung.



Jenny Schweizer (94)

Basel, den 22. September 2022